

Online-Befragung: Vollzeitschulpflichtige junge Menschen in den Angeboten der landesgeförderten Träger der Jugendsozialarbeit in NRW

Das Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.) wurde vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen beauftragt, eine Befragung rund um das Thema »vollzeitschulpflichtige junge Menschen in den Angeboten der landesgeförderten Jugendsozialarbeit« durchzuführen. Das ISA in Münster arbeitet zu aktuellen Fragen der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Felder wie dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen.

Um das Vorhaben möglichst transparent zu gestalten, erhalten Sie mit diesem Schreiben alle relevanten Informationen rund um das Projekt.

Hintergrund

Von Seiten der Träger landesgeförderter Jugendsozialarbeit, der Landesjugendämter und der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit wurde und wird aktuell beobachtet, dass die Nachfrage nach Angeboten im Kontext von Schulverweigerung zunimmt. Zudem wird aus der Praxis gemeldet, dass die Zielgruppe immer jünger werde. Auch hat sich die Kooperationsbereitschaft und -intensität mit den Schulen verändert.

Diese Entwicklungen führen in der Praxis auf verschiedenen Ebenen zu fachlichen und rechtlichen Unsicherheiten. Nach vorangegangenen Gesprächen der Landesjugendämter und der Trägervertreter*innen u. a. im Wirksamkeitsdialog soll nun eine Strategie für den Umgang mit diesen Herausforderungen entwickelt werden.

Die Befragung soll dazu beitragen, aktuelle und valide Informationen und Daten zu generieren, um davon ausgehend Antworten auf die spezifischen Herausforderungen zu finden.

Ausblick auf die Themen der Befragung

Es werden Daten zu unter anderem folgenden Aspekten erhoben:

- Anzahl und Alter der Teilnehmenden
- Zugang zu den Angeboten
- Organisation und Konzepte der Beschulung
- Ziel der Angebote
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Inanspruchnahme von Beratung
- Partizipation von jungen Menschen
- ...

Zeitlicher Rahmen

Start der Befragung

Der Link zum Online-Fragebogen wird voraussichtlich **ab 21. März 2022** per E-Mail an alle Träger der landesgeförderten Jugendsozialarbeit in NRW versandt.

Ende der Befragung

Donnerstag, 14. April 2022

Ihre Mitwirkung¹ an der Online-Befragung trägt dazu bei, fundierte und strukturierte Daten zum Arbeitsfeld zu erhalten. Mit dieser Grundlage können Lösungsansätze für die aus der Praxis beobachteten Herausforderungen entwickelt werden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich den Befragungszeitraum vormerken und die Informationen vorab an die entsprechenden Ansprechpersonen in den Einrichtungen oder Angeboten weiterleiten.

Herzlichen Dank bereits im Voraus für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen oder Anmerkungen melden Sie sich gerne.

Ansprechperson im ISA

Sarah Spannruft
sarah.spannruft@isa-muenster.de

ISA – Institut für soziale Arbeit e. V.

Friesenring 40
48147 Münster

0251/20 07 99-0
www.isa-muenster.de

.....
1 Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Ein Rückschluss auf die Antworten einer einzelnen Person ist nicht möglich.

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt in Kürze

Zeitraum

15. Dezember 2021 – 15. Juni 2022

Phasen

- Vorbereitung & Konzipierung der Befragung (12/2021–3/2022)
- Online-Befragung bei landesgeförderten Trägern der JSA (3/2022–4/2022)
- Auswertung, Diskussion & Ergebnisdarstellung (4/2022–6/2022)

Begleitung durch Expert*innengremium

- bestehend aus Vertreter*innen der Träger und aus der Fachpraxis, der Landesjugendämter, der LAG Jugendsozialarbeit und des MKFFI
- Expertise bzgl. Befragungsinhalten, organisatorische und strategische Zugänge zum Arbeitsfeld, Diskussion, Kommentierung und fachliche Einordnung der Ergebnisse

Ziel

Generierung von aktuellen, validen Daten rund um die Thematik
»Angebote für vollzeitschulpflichtige junge Menschen«
der landesgeförderten
Träger der Jugendsozialarbeit in NRW.